

SOZIALES PRAKTIKUM im 8. Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte im Jahrgang 8, im 8. Jahrgang unserer Schule sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre Interessen und Fähigkeiten weiter zu vertiefen, neues zu lernen und sich als kompetente Jugendliche verantwortungsvoll einzubringen, innerschulisch wie außerschulisch. Außerdem steigen wir mit Ihren Kindern tiefer in die Materie der Berufswahl-Orientierung ein. In besonderer Weise geschieht dies seit vielen Jahren im Rahmen des "SOZIALEN PRAKTIKUMS", das in Anbindung an die Fächer Religion und Ethik durchgeführt wird. Es findet verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler ergänzend zum allgemeinen (einwöchigen) Betriebspraktikum ebenfalls im 8. Schuljahr statt und trägt somit einen wichtigen Teil zur Berufsvorbereitung an unserer Schule bei.

Das SOZIALE PRAKTIKUM wird in Berufen der sozialen, caritativen, erzieherischen oder pflegerischen Arbeit absolviert. Wir arbeiten zurzeit mit mehr als zwanzig Betrieben wie z.B. KITAS, Altentagespflegen oder Behindertenheimen zusammen, mit denen wir seit vielen Jahren kooperieren. Im SOZIALEN PRAKTIKUM stehen vor allem der Kontakt und die Beschäftigung mit ganz jungen, alten oder hilfsbedürftigen Menschen im Mittelpunkt, z.B. beim Vorlesen oder gemeinsamen Spielen.

Wie beim allgemeinen Betriebspraktikum sind die Schülerinnen und Schüler dazu angehalten, sich möglichst selbstständig um die Kontaktaufnahme mit dem Betrieb und um die Vereinbarung der Praktikumsstermine zu kümmern.

Im Unterschied zum allgemeinen Betriebspraktikum findet das SOZIALE PRAKTIKUM nicht als Blockpraktikum statt, sondern es soll an fünf Nachmittagen im Umfang von jeweils 3 - 5 Zeitstunden absolviert werden. Im Ausgleich dafür ist der Religions- bzw. Ethikunterricht am Vormittag im ganzen 8. Schuljahr um eine Stunde reduziert.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Liste der Kooperations-Betriebe des SOZIALEN PRAKTIKUMS, mit deren Hilfe sie den Kontakt zu ihrem Wunschbetrieb herstellen können. Wer sich in welchem Betrieb bewirbt, wird im Religions- bzw. Ethikunterricht abgesprochen, um eine relativ gleichmäßige Verteilung auf die Betriebe zu ermöglichen.

Außerdem bekommt jeder Religions- bzw. Ethikkurs einen **festen Zeitraum im Laufe des Schuljahres** zugeteilt, in dem das Praktikum durchgeführt wird. Abweichungen davon sind nur in begründeten Ausnahmen und nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung möglich. Sollte ein Praktikumsstermin nicht wahrgenommen werden können, hat der Schüler/die Schülerin beim Betrieb vorher das Fehlen zu entschuldigen und einen Ersatztermin zu vereinbaren.

Wir als Schule unterstützen Ihren Sohn/Ihre Tochter gerne und werden das Praktikum im Unterricht vor- und nachbereiten. Das Praktikum wird in einer Praktikumsmappe ausgewertet und dann im Unterricht präsentiert. Eine Rückmeldung erfolgt sowohl durch die Praxisanleiter im Betrieb als auch durch die jeweiligen Fachlehrer/innen. So macht das SOZIALE PRAKTIKUM auf das Schuljahr bezogen nicht nur zeitlich gesehen die Hälfte des Unterrichts, sondern auch die Hälfte der Fachnote aus. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Langner

Fragen per Email: silke.langner@carl-kellner-schule.de

Fachschaft Religion